Atalanta (Oktober 1990) **21**(1/2):100, Würzburg, ISSN 0171-0079

Buchbesprechung

Instituto Alaves de la Naturaleza, Vitoria 1990

OLANO, I. de, SALAZAR, J. M., MARCOS, J. M. & I. Martin: Mariposas diurnas de Alava. 300 Seiten mit 920 Farbfotos und 149 Verbreitungskarten, Format 23 x 33 cm, fester Einband, kunststoffbeschichtet, Ptas 4000,--.

Aus der im Nordwesten Spaniens gelegenen Provinz Alava werden die Tagfalter, inklusive Hesperiidae, in einem wunderschönen Buch präsentiert. In der Einleitung lesen wir, daß auf der Iberischen Halbinsel 225 Tagfalterarten vorkommen, von denen 152 in der Provinz Alava nachgewiesen werden konnten. Im systematischen Teil werden jedoch nur 149 Arten eingehend behandelt. Jede Art wird farbig abgebildet (ein Falter gespannt und einer stets auf einer Blüte oder einem Blatt sitzend), dazu zumeist das letzte Raupenstadium und die Puppe. Farbig werden gleichfalls die Genitalien beider Geschlechter gezeigt. Auf einer UTM-Rasterkarte von 10 km Kantenlänge wird die Verbreitung einer jeden Art in Alava dargestellt. Der Text bei jeder Art gibt Auskunft über die vertikale und horizontale Verbreitung, das Vorkommen und die Phänologie von Falter und Raupe, sowie deren Fraßpflanzen und Nahrungsquellen.
Die einleitenden Kapitel behandeln die Landschaft Alavas, deren Klima und Vegetation sowie den Entwicklungszyklus der Falter, deren Morphologie und systematische Stellung. Diesen Kapiteln angeschlossen ist eine Liste aller Arten, die auf der Iberischen Halbinsel vorkommen, eine Einführung in die UTM-Karte sowie eine Liste aller in Alava aufgesuchten Lokalitäten mit den dazugehörigen Planquadraten.
Negativ fällt im systematischen Teil auf, daß bei den Arten lediglich die namenstypische Unterart Nennung findet und jeglicher Hinweis auf die subspezifische Stellung der Populationen Alavas fehlt, was gerade bei Arten wie *Coenonympha "glycerion"* auffällt. Bei Arten mit ausgeprägtem Sexualdimorphismus wäre es sicherlich auch besser gewesen, beide Geschlechter abzubilden. Trotz dieser Mängel ist dieses Buch jedem zu empfehlen, der sich mit der Tagfalterfauna Europas beschäftigt.

ULF EITSCHBERGER